

(Un-)Wort des Jahres: „Alternativlos“

In den heutigen Zeiten wird uns ja immer wieder eingeredet, alles sei alternativlos ...

- Bankenrettung ... alternativlos
- Euro Rettung ... alternativlos
- Griechenland Rettung ... alternativlos
- Erhöhung der Krankenkassenbeiträge ... alternativlos
- Höhere Steuern zur Klimarettung ... alternativlos

Eine Alternative ist die Entscheidung zwischen mindestens zwei Möglichkeiten oder Dingen zu wählen. Der Begriff wird auch oftmals auch definiert als eine eine Wahl zwischen nur zwei Möglichkeiten, im Sinne einer „Entweder-oder-Entscheidung“. Diese Definition basiert auf dem Lateinischen alter (der zweite von zweien).

Somit bedeutet das Wort „alternativlos“, es ist die einzige und damit richtige Entscheidung.

Schön, wenn man sich hinter diesem Wort verstecken kann. Alternative bedeutet ja, man muß abwägen, sich mit Argumenten und Gegenargumenten auseinandersetzen und letztendlich könnte man ja auch für eine falsche Alternative zur Rechenschaft gezogen werden (Schadenersatz u.ä.).

Ist es denn wirklich alternativlos, den Banken zig Milliarden in den A... zu pumpen? Könnte man das nicht auch den Kapitalismus in seiner ursprünglichen Form regeln lassen? Das bedeutet, wer die falschen Entscheidungen getroffen hat muß dafür gerade stehen, im Zweifel mit dem eigenen Vermögen, so wie jeder Arbeiter, Angestellter oder auch Handwerker, Freiberufler. Statt dessen hat sich der Sozialismus doch durchgesetzt ... zumindest bei den Banken: arbeite ich nicht, bekomme ich mein Gehalt, arbeite ich doch und ich habe die richtigen Entscheidungen getroffen, bekomme ich sogar noch einen dicken Bonus, war's die falsche Entscheidung dann bin ich wichtig, systemrelevant und muß gerettet werden (alternativlos sie wissen ja) und bekomme im Zweifelsfall noch eine Abfindung wenn ich meinen Posten vor Ablauf meiner Haus- und Bootsfinanzierungen ... äh ich meine natürlich ... Vertragslaufzeit räumen muß; im Zweifel wird dieser Anspruch auch eingeklagt.

Die Krise, die nach Meinung der Politiker und **Master's of Beschränktes Allgemeinwissen** (MBA's) schon wieder vorbei sein soll (die haben die doch nicht mal kommen sehen ...), läuft nun m.E. in eine neue Phase ... ich nenne sie die „Gewöhnungsphase“.

Wen jucken noch Milliarden, Kurzarbeit und Schwarzarbeit blühen, die Unternehmen schreiben wieder Gewinne, die Griechen verpulvern unser ganzes Steuergeld, Octopus Paul ist Ehrenkrake irgendeines spanischen Provinznestes, Jogi Löw ist immer noch Bundestrainer ... die Welt ist schön und morgen ist Ostern und Weihnachten.

Dass die Griechen nicht unser Geld verpulvern, sondern unsere Rettungsmilliarden zurück an Deutsche Bank, UBS, BNP Paribas etc. überweisen (Bankenrettung II) und die Gewinne in den Bankenquartalsbilanzen nur aufgrund zurückgeschraubter Risikovorsorge (Bilanzen“gestaltung“) zustande kommen, sei hier nur am Rande erwähnt (eventuell mal einen eigenen Beitrag wert).

In der „Gewöhnungsphase“ ist es m.E. extrem wichtig aufmerksam zu bleiben, sich nicht einlullen zu lassen von dem seichten Geblubber rings herum und den wie auch immer gearteten persönlichen Krisenreaktionsplan konsequent weiter abarbeiten. Jetzt werden von der Politik und den dahinterstehenden Personen und Institutionen ganz langsam die Daumenschrauben angezogen und solange noch nicht genügend Leute aufschreien wird das weiter durchgezogen, bis es zu spät ist für irgendwelche Gegenmaßnahmen. Beispiele gefällig? Bitte sehr ...

Grundsteuer: Es ist noch keine 14 Tage her, da flatterte mir ein Schreiben von der Gemeinde ins Haus, die Grundsteuer für 2009 wird rückwirkend um 10% erhöht. Da ist Widerstand ziemlich zwecklos, diese Einnahmequelle der Kommunen ist so schön, jeder zahlt sie, ob nun der Immobilieneigentümer oder der Mieter in der Betriebskostenabrechnung. Den Vogel schießt hier wieder mal Berlin ab mit einem Hebesatz von inzwischen 810%. Aus Österreich hört man ähnliche Töne ... die Grundsteuer soll massiv angehoben werden. Ein Grundstück kann nun mal nicht verschwinden oder ins Ausland transferiert werden, außerdem ist öffentlich einsehbar, wem das Grundstück gehört (Grundbuch).

Edelmetall-Hetze: Weiterhin wird im Fernsehen für die Zusendung des „kostenloses Goldkits“ geworben und man soll mal schnell sein „Gold zu Geld“ machen. Jede zweite Zeitung schreibt zwar was über Gold, aber um Himmelswillen nicht in physisches Material, bitte nur Zertifikate. Eine Bank, die ihren vermeintlichen (Test-) Kunden von „finanztest“ Gold empfahl wurde fast als unseriös bezeichnet.

Dicken-Steuer: Nachdem das mit dem Geldabzocken bei Rauchern ... äh ich meine natürlich Nichtraucherschutz so gut geklappt hat, werden doch tatsächlich Ansätze einer „Dicken-Steuer“ in die Runde geworfen. Fehlt eigentlich nur noch die „Atmen-Steuer“. Und bitte kommen Sie mir jetzt nicht mit volkswirtschaftlichen Schaden, den Raucher oder Alkoholiker oder Dicke anrichten. Das kann wieder bloß von gehirngewaschenen MBA´s kommen. Weil wir keine Vollbeschäftigung haben, geht der gesamtvolkswirtschaftliche Schaden gegen NULL, jawohl Sie haben richtig gelesen NULL, ZERO. Ohne diese Personen geringere Krankenhausauslastung, geringere Arzthonorare, weniger Medikamente, kleinere Kfz-Reparaturwerkstätten, weniger neue Autos, weniger Übergrößen-Textilproduktion, weniger Umsatzsteuer, Tabaksteuer, Branntweinsteuer, Schaumsteuer ... und wir müssen noch länger Rente zahlen mit Geld, welches wir nicht haben. Jeder ist ersetzbar ...

Brennelementesteuer und Ökosteuer: Wer hier glaubt, dass die Energiekonzerne die Steuern ihren Anteilseignern von der Dividende abziehen, der glaubt auch, dass Zitronenfalter Zitronen falten. Das ganze führt zu einer massiven Verteuerung von Energie, egal ob nun in Form von Kohle, Erdgas, Erdöl oder einfach nur Strom. Letzte Strompreiserhöhung bei mir im Mai 2010 um knappe 10%; aber das stört ja nicht, weil die Abrechnung kommt ja erst nächstes Jahr stimmts?

BImSchV: Bundesimmissionsschutzverordnung (wäre ein Wort für Glücksrad, aber die Sendung gibt's ja nicht mehr) ... kaum bemerkt von der Öffentlichkeit ist diese Verordnung mal wieder geändert worden mit ordentlichen Auswirkungen für jeden der eine „Kleinfeuerungsanlage“ (man kann auch Ofen dazu sagen) betreibt. Unter der Fuchtel von Feinstaub und CO² wird hier wieder ordentlich zugelangt, ein Filter muß her und der Schornsteinfeger muß messen kommen und dann entweder Abnahme oder Betriebsverbot und frieren. Damit es nicht gleich auffällt, noch ein paar Übergangsfristen, so dass es auch wirklich keinen interessiert und dann das gleiche Spiel wie beim Dosenpfand.

Umsatzsteuer: Nachdem nun erst einmal medienwirksam ab 01.01.2010 durch das sogenannte Wachstumsbeschleunigungsgesetz (warum fällt mir bloß schon wieder das Glücksrad ein?) die Umsatzsteuer für Übernachtungen von 19% auf 7% gesenkt wurde, wird nun schon laut darüber nachgedacht, alles noch mal zu ändern. Wie immer in der Politik werden alle absurden Ideen in den Raum geworfen und da wo am wenigsten Geheule entsteht ist dann der Gesetzesentwurf nicht mehr weit (7% nur noch auf Lebensmittel und auf alles andere 19%; gar kein 7% mehr, dafür alles mit 16% ...).

GEZ: Nachdem es nun immer mehr Schwierigkeiten macht, die GEZ auch einigermaßen gleichmäßig zu erheben, geht man eben auch hier den Weg des geringsten Widerstandes. Ab 2012 oder 2013 gibt es keine gerätebezogene Abgabe mehr, sondern eine haushaltsbezogene. Es ist egal ob Sie (k)ein Radio, Fernseher, Telefon, PC, Internetanschluß, Iphone, PDA haben, Sie dürfen zahlen.

Resignation: Erst letztens wieder in meiner Verwandtschaft ... „ach wir können ja sowieso nichts dagegen machen“, „du Schwarzmal“, „das glaube ich nicht“, „der Staat wird’s schon richten“.

So, so der Staat also ... meine Antwort darauf:

„Wenn der Staat wüsste, wie die Preise zu regulieren sind, wie die Wirtschaft zu regulieren ist und wie die Menschen dauerhaft zu manipulieren sind, dann würde heute noch die DDR existieren.“

Ich bin weder Pessimist, noch Weltuntergangsprophet sondern lediglich ein Realist mit IQ leicht über Zimmertemperatur, der sich nicht von Big Brother, DSDS, Dieter Bohlen, Tagesschau usw. den Kopf weich schießen lässt.

Fakt ist, unser System, unsere westliche Zivilisation hat den Zenit überschritten (wie übrigens jede Zivilisation bisher), es geht abwärts, für den einen schneller als für den anderen, aber abwärts. Jeder, der dies aus Faulheit, Bequemlichkeit, Gier, Arroganz ignoriert, hat über kurz oder lang ein Problem und zwar ein richtiges; und wenn nicht er, dann spätestens seine Kinder. Obwohl so wichtig scheinen Kinder ja nicht zu sein in einem Land wo Kinderschänder mit Segnung des EuGH frei rumlaufen, wo Eltern ihre Kinder verhungern lassen oder gar totschiessen und dann mit Bewährungsstrafe davon kommen.

Daher gilt, machen Sie sich Gedanken um sich selbst und um Ihren engsten Familienkreis, spielen Sie verschiedene Szenarien durch und entwickeln Sie sich ein Krisenreaktionsplan, denn auch hier gilt:

***„Lieber einen Plan haben und ihn nicht brauchen,
als einen Plan brauchen und ihn nicht haben“***

Der Plan kann demzufolge nur darin bestehen, sich einigermaßen unabhängig zu machen von externen Ereignissen, die man nicht beeinflussen kann. Dazu zählt sowohl Wissensaneignung als auch hochwertiges Equipment, welches bei der heutigen Globalisierung noch relativ einfach beschafft werden kann. Beides, sowohl Wissen als auch Ausrüstung ist immer von Vorteil, egal ob Krise oder nicht.

Die Resonanz auf meinen letzten Artikel war wirklich nicht schlecht und viele Leser haben mich gefragt, was das denn für Bücher seien und wo man die Bücher und das Material kaufen kann. Nachfolgend eine lockere Auswahl ... seien Sie versichert, ich verdiene nichts daran, bekomme keine Provision und meine Frau arbeitet da auch nicht ...

- **Messer:** Cold Steel Bushmaster, Eickhorn SEK M (Waffenrecht beachten)
www.nordzeiger.de
- **Wasserfilter:** Katadyn Pocket Wasserfilter
www.globetrotter.de
- **Trinkflasche:** Nalgene Loop Top (bruchsicher, kälte- und hitzeunempfindlich)
www.globetrotter.de
- **Solarradio, Kurbeltaschenlampe** (super nützlich im Sommer beim Campen)
www.amazon.de
- **Dutch Oven** (zum Kochen, Braten, Backen am offenen Feuer ... lecker)
www.venatus-shop.de
- **Kartoffelröster** (Grillkartoffeln am Feuer, im Kamin ... lecker)
www.roemertopf.de
- **Gusseisernes Waffeleisen** (der Hit bei kleinen und großen Kindern)
www.ebay.de
- **Wildkräuter für die Küche (ISBN ?)**
- **Essbare Wildkräuter (ISBN ?)**
- **Das große Pilzbuch (ISBN ?)**
- **Auf offenem Feuer Grillen – Braten – Kochen** (ISBN 9783702010362)
www.venatus-shop.de
- **Wilde Küche** (ISBN 9783038004998)
www.venatus-shop.de
- **Was Großvater noch wusste** (ISBN 9783440119433)
www.amazon.de

... usw. usw. Sie sehen, es gibt wahnsinnig viele Sachen zur Vorbereitung, insofern kann ich auch nur die Seite von Herrn Spannbaauer www.krisenvorsorge.com empfehlen. Einige schmunzeln zwar immer, wenn ich wieder was neues ausprobieren, aber ich halte mich immer noch strikt an die 3er Regel meines Ausbilders beim (damals noch richtigen) Militär:

- 3 Minuten ohne Luft und Du bist tot
- 3 Stunden ohne Wärme und Du bist tot
- 3 Tage ohne Wasser und Du bist tot
- 3 Wochen ohne Essen und Du bist tot

Luft ist kein Problem und wenn doch, dann ist eh alles zu spät, dann brauche ich auch kein Edelmetall oder ein nützliches Messer, Wärme kann dann doch mal zum Problem werden, entweder im Winter weil keine da ist oder im Sommer im ICE, wo zuviel davon da ist. Wasser stellt in unseren Breiten eigentlich kein großartiges Problem dar, im Zweifel kommt man mit Wasserfilter und abkochen ziemlich weit. Und damit bleibt alles beim Essen hängen; erstens ist essen lecker (mein Bauch ist der Beweis) , zweitens hat man aber keine Ahnung vom Kochen mit einfachsten Mitteln, geschweige denn wo man die Zutaten dafür findet. Oder wussten Sie, dass man aus Eicheln, ja aus Eicheln wie Sie im Herbst zu tausenden von Bäumen fallen, ein leckeres und gesundes Fladengericht herstellen kann (siehe Buch: Wilde Küche). Also ich werde es ausprobieren und zwar jetzt, wo es noch alles zu kaufen gibt und als Alternative der Pizzalieferant nur einen Anruf weit weg ist.

Denn noch ist nicht alles alternativlos.

Olaf Jentsch
Juli 2010

*Sie erreichen mich unter Olaf.Jentsch@web.de
Vervielfältigung, Nachdruck unter Angabe der Quelle jederzeit zulässig.*